



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



54. Jahrgang

Freitag, 30. Mai 2025

22



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebalbplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Aktuelles aus der Gemeinde



Absage des Wochenmarktes

In der Kalenderwoche 22 findet kein Wochenmarkt statt. Grund hierfür ist der Feiertag am 29.5.2025. Eine Verschiebung auf den Vortag entfällt ebenfalls, da sich die Markthändler an diesem Tag bereits auf anderen regionalen Wochenmärkten befinden. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Ihre
Gemeindeverwaltung Gschwend

Rathaus am Brückentag, 30.05.2025 geschlossen!

Aufgrund des Brückentages ist das Rathaus einschließlich Einwohnermeldeamt am Freitag, den 30.05.2025 geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Ab Montag, 02.06.2025 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

In dringenden Fällen ist der Bauhof unter 0160/97204462 erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 31. Mai bis Sonntag, 01. Juni 2025

Frau Nadine Walch, Tel. 0791 / 94 07 80 53

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V.
 Beratung - Begleitung
 Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
 Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr
 Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232
 E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
 Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
 Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
 Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig
 und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft
 hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.
 Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in
 Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher
Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)



am Samstag, 31. Mai 2025: Herrn Eberhard Eisenmann,
 Gschwend-Frickenhofen zum 70. Geburtstag
am Samstag, 31. Mai 2025: Herrn Josef Paul Glombik,
 Gschwend zum 70. Geburtstag
am Dienstag, 03. Juni 2025: Frau Erika Wolf,
 Gschwend zum 85. Geburtstag
 Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern **am Freitag, 30. Mai 2025:**
 Herrn Michael Stütz und Frau Inge Stütz, geb. Hörsch

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
(Tag und Nacht erreichbar)	
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasservwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürgerbüro	911966
Bücherei	9110060

Neuaufgabe
Ortsbroschüre
Gschwend

Die Gemeinde Gschwend plant die Herausgabe
 einer Ortsbroschüre gegen Ende 2025. Hierzu
 wird sich der Einhorn-Verlag in den kommenden
 Tagen und Wochen mit den ansässigen Unter-
 nehmern in Verbindung setzen, um die Details
 zur Schaltung einer Anzeige zu besprechen. Wir
 würden uns freuen, wenn auch Sie sich an die-
 sem Projekt beteiligen und Ihre Unterstützung
 durch eine Anzeige in der Broschüre zum Aus-
 druck bringen würden.

Ihre Gemeindeverwaltung Gschwend

Amtliche Bekanntmachungen



Das Befüllen von Schwimmbecken
und Pools im eigenen Garten bitte
dem Rathaus mitteilen

Im Sommer bietet ein Pool im eigenen Garten eine Abkühlung
 an heißen Tagen. Beim Befüllen von Pools und Schwimmbecken
 werden allerdings kurzfristig große Wassermengen aus dem öf-
 fentlichen Wassernetz entnommen und das Überwachungssystem
 meldet eine Warnung.
 Damit nicht von einem Rohrbruch ausgegangen wird, bittet das
 Rathaus um eine Meldung **vor dem Befüllen** eines Pools oder
 Schwimmbeckens unter Tel. 07972/681-0.
 Die Zuordnung und Beobachtung des Wasserverbrauchs der Ge-
 meinde wird so erleichtert.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Gelungener Schockanruf - 80.000 Euro Schaden -
Polizei sucht Zeugen

Im Zeitraum vom **21.05.2024 – 22.05.2024** gelang es einem bislang
 unbekannten Täter einen durchgeführten Schockanruf erfolgreich zu
 vollenden. Demnach übergab der Geschädigte dem Täter- mutmaß-
 lich auf dem Markplatz in Gschwend, evtl. auch im dort umliegenden
 Bereich (die genaue Örtlichkeit ist nicht bekannt) - an beiden Tagen
 jeweils 40.000 Euro. Bei dem Geschädigten handelte es sich um ei-
 nen 75 Jahre alten Mann, welcher vermutlich mit Lederstiefeln und
 einem Hut bekleidet war. Das Aussehen des Geschädigten stach
 insbesondere durch seinen langen, grauen „Rauschbart“ hervor.
 Zeugen, welche Hinweise zum Vorfall im Mai 2024 geben können,
 werden gebeten sich beim Polizeiposten Spraitbach (07176-6562)
 zu melden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucher-
 schutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungspro-
 gramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai
 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfas-
 sendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich
 geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die
 lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten

06 2025 VERANSTALTUNGEN

Museums-Sonntag mit Sonderausstellung: "Der Wandel im Haushalt und Leben - als die Technik Einzug erhielt" + Sonderausstellung 150 Jahre FFW Gschwend	01.06.	14:00 - 17:00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Gschwend und Umgebung e.V.	Muesum Gschwend
Cocktail-Abend Gschwend	05.06.	19:00 Uhr	Landfrauen Gschwend	Foyer Gemeindehalle
Circus-Pfingscamp (mit Übernachtung)	07.06. - 14.06.		Juki e.V. - CircActive	CircActive Hof, Rappenhof 1 - Gschwend
CircActive School - Abschlussshow "CircActive verbindet - füreinander leben gewinnt"	12.06.	17:00 Uhr	Juki e.V. - CircActive	CircActive Hof, Rappenhof 1 - Gschwend
Circus Stunt Freizeit (mit Übernachtung)	14.06. - 21.06.		Juki e.V. - CircActive	CircActive Hof, Rappenhof 1 - Gschwend
Gemeinderatssitzung	16.06.		Gemeinde Gschwend	Foyer Gemeindehalle Gschwend
150 Jahre Feuerwehr Gschwend	26.06. - 29.06.		Freiwillige Feuerwehr Gschwend	Festplatz Gschwend
Schwäbischer CircActive	28.06.	10:00 - 17:00 Uhr	Juki e.V. - CircActive	CircActive Hof, Rappenhof 1 - Gschwend

Nähere Information zu den oben genannten Veranstaltungen finden Sie unter den jeweiligen Rubriken im Amtsblatt oder auf den Homepagen der Vereine. Kirchliche Veranstaltungen finden Sie im Amtsblatt unter „Kirchliche Nachrichten“.

ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regel-Fördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in

den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 01.09.2025 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Celina Maile, Tel. 07972/681-22, E-Mail: celina.maile@gschwend.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Gemeinde Gschwend, 27.05.2025



Gemeinderatssitzung vom 19.05.2025

Bürgermeister Ziehr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, Vertreter der Presse, sowie interessierte Zuhörer aus der Bürgerschaft in der Gemeindehalle Gschwend. Zur Sitzung des Gemeinderates wurde frist- und formgerecht eingeladen. Einwendungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 1 Bauvorhaben

Das Gremium erteilt zahlreichen Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 2 Information Netzdiallog Jahresbericht Netze BW GmbH

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Sachverhalt ein. Er übergibt das Wort an Herrn Knödel, Regionalmanager der Netze BW, der anhand einer Präsentation Ausführungen zum aktuellen Stand in der Gemeinde Gschwend macht.

TOP 3 Beschluss zum Vergabeverfahren inkl. Ausschreibung im Bundesanzeiger des auslaufenden Konzessionsvertrages der Netze BW GmbH

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Sachverhalt ein.

Der am 22.08.2006 geschlossene Vertrag über die Stromversorgung zwischen der Gemeinde Gschwend und der Netze BW GmbH (ehemalige EnBW Regional AG) hat eine Laufzeit von 20 Jahren und endet somit am 31.12.2027.

Gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) müssen auslaufende Konzessionsverträge spätestens zwei Jahre vor Vertragsende im Bundesanzeiger bekannt gemacht werden. Hierbei genügt die digitale Form auf der Plattform des Bundesanzeigers. Ab der Bekanntmachung können innerhalb von drei Monaten Interessensbekundungen von Unternehmen angemeldet werden. Nach Ablauf der dreimonatigen Frist wird der Gemeinderat über etwaige Interessensbekundungen informiert und das weitere Vorgehen wird besprochen.

Damit die Konzessionen weitergeführt werden können, ist das gesetzliche Verfahren einzuhalten. Damit es zu keinen zeitlichen Engpässen kommt, ist der Zeitpunkt der Ausschreibung schon frühzeitig anzusetzen.

Die Verwaltung wird vom Gremium **einstimmig** ermächtigt, die Bekanntmachung des auslaufenden Konzessionsvertrages vorzubereiten und anschließend zeitnah die Bekanntmachung im Bundesanzeiger vorzunehmen und damit das Vergabeverfahren einzuleiten.

TOP 4 Eigenschaden Glasfaser-Hausanschlüsse an der Backbone-Trasse

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Sachverhalt ein.

In der Gemeinderatssitzung am 04.11.2024 (Drucksache 119/2024) wurde das Gremium über den Sachstand der in den Jahren 2016-2020 ausgebauten und nicht abgerechneten Glasfaser-Hausanschlüssen an der Backbone-Trasse *Eschach-Frickenhofen* und *Frickenhofen-Horlachen-Krämersberg* informiert. Hierbei wurde seitens der Verwaltung auch die Prüfung einer Schadenserstattung über die Eigenschadenhaftpflichtversicherung angesprochen.

Im Nachgang zur angesprochenen GR- Sitzung am 04.11.2024 ist sodann eine Schadensmeldung an die Versicherung erfolgt.

Der Versicherungsschutz der Eigenschadenversicherung setzt voraus, dass dem Versicherungsnehmer durch eine fahrlässige Dienstpflichtverletzung einer Vertrauensperson unmittelbar ein Vermögensschaden zugefügt wurde.

Am 26.03.2025 fand in der Angelegenheit ein Gespräch zwischen der Verwaltung und der Versicherung statt. Nach Beurteilung des Sachverhalts durch die Versicherung, könne keiner (Vertrauens)Person eindeutig eine fahrlässige Dienstverletzung unterstellt werden (u. a. außergewöhnliche Umstände aufgrund personeller Unterbesetzung).

Da wiederum ein eindeutig erkennbarer Schaden vorliegt und ein gerichtliches Verfahren zu viel Kapazitäten (personeller und finanzieller Art) – bei ungewissem Ausgang - bindet, verständigten sich die Verwaltung und die Versicherung auf Zahlung einer Pauschalleistung. Ein schriftliches Angebot mit einer Pauschalleistung in Höhe von

60.000 € durch die Versicherung erfolgte sogleich mit Datum vom 04.04.2025.

Bei Annahme der Pauschalleistung und somit des Erledigungsangebotes sind etwaigen Ansprüche der Gemeinde im Zusammenhang mit diesem Schadensfall gegen die Versicherung erledigt und gelten als abgegolten.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Erledigungsangebot zuzustimmen und die Pauschalleistung in Höhe von 60.000 € anzunehmen. Die Versicherung hat plausibel dargelegt, dass die Voraussetzungen zur vollen Leistungspflicht nicht vorliegen, da es insbesondere an dem Kriterium der fahrlässigen Dienstverletzung mangelt.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Pauschalleistung i. H. v. 60.000 € anzunehmen.

Das Gremium stimmt **einstimmig** dem Beschluss zu.

TOP 5 Sanierung Kriegerdenkmal Gschwend hier: Auftragserteilung

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Sachverhalt ein.

Das Denkmal zur Erinnerung an die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkriegs in Gschwend („Kriegerdenkmal“), ist ein Kulturdenkmal gemäß § 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG), welches zur Sachgesamtheit der evangelischen Pfarrkirche gehört. Mit seiner Errichtung in den 1920er Jahren, ging auch die Verpflichtung einher (Vertrag), dass die bürgerliche Gemeinde Gschwend die Verkehrssicherungs- und Instandhaltungspflicht innehat.

Das Denkmal befindet sich inzwischen in einem sehr schlechten Zustand. Die Inschriften sind teilweise stark beschädigt und die optische Wahrnehmung wird dadurch stark beeinträchtigt. Das Sandsteinmauerwerk mit den eingesetzten Schrifttafeln ist durch statische Setzungen, Frost- und Salzeinwirkung stark geschädigt. Die Standsicherheit ist in Teilbereichen nicht mehr gewährleistet, was zu weiteren fortschreitenden Schäden an der Bausubstanz führt. Daneben ist es aber auch so, dass an einigen Stellen die (Stein)Platten deutlich nach außen stehen – und einige auch sehr rissig und beschädigt sind. Es besteht ein gewisses Risiko, dass sich diese Platten vollends lösen und aus der Verankerung fallen. Die Gefahr, dass dabei jemand zu Schaden kommt ist nicht unerheblich. Die vorgenannten Schäden sind nicht nur augenscheinlich, sondern wurden fachkundig durch die ortsansässige Firma Sipple GmbH & Co KG sowie die Konservatorin Frau Friederike Fischer aufgenommen und bestätigt.

Für die vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen ist gemäß § 8 DSchG eine Genehmigung durch das Landesamt für Denkmalpflege (Regierungspräsidium Stuttgart) erforderlich.

Hierzu hat die Verwaltung in den vergangenen Monaten intensive Gespräche mit dem Landratsamt Ostalbkreis sowie dem Landesamt für Denkmalpflege geführt, mit dem Ergebnis, dass seit Februar dieses Jahrs eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung vorliegt. Zudem hat das Landesamt für Denkmalpflege auch dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Die Verwaltung hat zwei Anträge auf Gewährung einer Zuwendung zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmals (Fördermittel) gestellt: beim Landesamt für Denkmalpflege sowie der Denkmalstiftung Baden-Württemberg. Über beide Anträge wurde noch nicht entschieden.

Beginn ist im Juni 2025 und die Fertigstellung ist im Oktober 2025.

Die Kosten für die Fa. Sipple belaufen sich auf 39.000 Euro

Die Kosten für der Konservatorin Fischer 19.000 Euro

Die Firma Sipple, Kurt Sipple als Steinmetz- und Steinbildhauermeister, ist in steinrestauratorischen Maßnahmen sehr erfahren und hat auch in der Vergangenheit immer hervorragend für die Gemeinde gearbeitet. Aufgrund der denkmalrechtlichen Besonderheit bei der Konservierung der Schriften, ist auch hier besonderes fachliches Know-how erforderlich. Dieses bringt Frau Konservatorin Friederike Fischer aufgrund ihrer Tätigkeit bei der Münsterbauhütte Schwäbisch Gmünd mit. Aufgrund dieser Reputations, wurde auf die Einholung weitere Angebote verzichtet.

Fördermittel vom Land sowie der Denkmalstiftung BW wurden jeweils in Höhe von 33,3 %, rd. 38.000 Euro, beantragt.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat zu, das Kriegerdenkmal Gschwend wie ausgeführt zu konservieren und restaurieren und hierzu die Aufträge an die Firma Sipple GmbH & Co KG aus Frickenhofen sowie die Konservatorin Frau Friederike Fischer aus Schwäbisch Gmünd zu vergeben.

TOP 6 Kindergartenbedarfsplanung zum Stichtag 01.03.2025

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Sachverhalt ein.

In der Gemeinde Gschwend gibt es drei Kindergärten: Buschberg, Brunnengässle (beides Gschwend) und Frickenhofen. Ziel der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung ist es, einen Überblick über die aktuelle Situation für die Gemeinde Gschwend zu erhalten. Hierzu erfolgt zuerst eine Bestandsaufnahme. Bei der Bedarfsermittlung steht der benötigte Umfang an Betreuungsplätzen in der Kindertagesbetreuung bis zum Kindergartenjahr 2027/28 im Mittelpunkt. Grundlage für den Bedarfsplan bilden die Geburtenzahlen in der Gemeinde Gschwend aufgeteilt in die Schulbezirke Gschwend und Frickenhofen in den vergangenen Jahren.

Seit dem 01.01.1996 hat ein Kind ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen rechtlichen Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens (§ 24 Abs. 3 SGB VIII). Darüber hinaus wurde ab dem 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr eingeführt (§ 24 Abs. 2 SGB VIII). Die beiliegende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kinderzahlen und die Belegung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Gschwend zum Stand 01.03.2025.

Kinderbetreuung Ü3:

Die vorhandenen Plätze in der Kinderbetreuung Ü3 decken den aktuellen und künftigen Bedarf ab.

Kleinkindbetreuung:

In der Kleinkindbetreuung Buschberg sind aktuell alle Plätze mittels genehmigter Abweichung der Höchstgruppenstärke gemäß § 1a der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) überbelegt. Die Betreuungsquote im Ü3-Bereich stimmt in etwa mit dem Durchschnitt innerhalb des Ostalbkreises von 23,3 Prozent überein. In die altersgemischte Gruppe können bis zu fünf Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden, sodass aktuell alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, insbesondere in Hinblick auf die Erweiterung der Baugebiete „Badsee“ und am „Am Stumpenberg

Der Gemeinderat nimmt dies zur **Kenntnis**.

TOP 7 Löschwasserzisterne Honkling

hier: Vergabebeschluss – PE-Zisterne

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bauamtsleiter Blessing. Dieser führt in den Sachverhalt ein. Am 17.03.2025 wurden mit der Drucksache 20/2025 das Ingenieurbüro Riker + Rebmann aus Murrhardt mit der Ausschreibung der Arbeiten für die Errichtung einer Löschwasserzisterne in Honkling beauftragt. Hierfür wurde die Leistung einer 100 m³ PE-Zisterne bei zwei Herstellern direkt abgefragt.

Die Kostenberechnung vom 05.03.2025 lag bei brutto 53.550 €.

Fa. Hawle Kunststoffe & Service GmbH	39.181,94 €	100 %
Anbieter 2	50.628,55 €	129 %

Die Prüfung der Angebote erfolgt durch das Ingenieurbüro Riker + Rebmann.

Die Firma Hawle Kunststoffe & Service GmbH aus Wiehl hat mit einem Angebotspreis von brutto 39.181,94 € inklusive Nachlässe, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Gemäß VOB/A §16d Abs.4 ist der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Die Firma Hawle Kunststoffe & Service GmbH ist dem Büro Riker und Rebmann als zuverlässige Firma bekannt, die geeignet ist, die Arbeiten fachgerecht auszuführen.

Einstimmig beschließt das Gremium, den Auftrag an die Firma Hawle Kunststoff & Service GmbH aus Wiehl als wirtschaftlichster Anbieter zu erteilen.

TOP 8 Löschwasserzisterne Honkling

hier: Vergabebeschluss – Tiefbauarbeiten

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herr Blessing.

Am 17.03.2025 wurde mit der Drucksache 20/2025 das Ingenieurbüro Riker + Rebmann aus Murrhardt mit der Ausschreibung der Arbeiten für die Errichtung einer Löschwasserzisterne in Honkling beauftragt.

Die Submission der beschränkten Ausschreibung fand am 06.05.2025 statt. Die Kostenberechnung vom 05.03.2025 lag bei 83.824,79 €.

Ausgegebene Leistungsverzeichnisse: 5

Abgegebene Angebote: 2

Die Prüfung der Angebote erfolgt durch das Ingenieurbüro Riker + Rebmann, die Auswertung ist als Anlage beigefügt.

Die Firma Haag GmbH aus Großerlach hat mit einem Angebotspreis von brutto 64.424,24 € inklusive Nachlässe, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Gemäß VOB/A §16d Abs.4 ist der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Die Firma Haag GmbH ist dem Büro Riker + Rebmann als zuverlässige Firma bekannt, die geeignet ist, die Arbeiten fachgerecht auszuführen.

Einstimmig beschließt das Gremium, die Firma Haag GmbH aus Großerlach den Auftrag zu erteilen.

TOP 9 Teilsanierung der Kläranlage Gschwend Erneuerung der beiden Rundschildräumer mit Zentralantrieb

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bauamtsleiter Herr Blessing.

Am 14.04.2025 wurden mit der Drucksache 27/2025 das Ingenieurbüro Riker + Rebmann aus Murrhardt mit der Ausschreibung der Arbeiten für die Erneuerung der beiden Rundschildräumer mit Zentralantrieb in der Kläranlage Gschwend beauftragt.

Die Submission der beschränkten Ausschreibung fand am 06.05.2025 statt. Die Kostenberechnung vom 05.03.2025 lag bei brutto 516.460 €.

Ausgegebene Leistungsverzeichnisse: 3

Abgegebene Angebote: 3

Fa. J.A.G. Metallbau GmbH	375.837,70 €	100,00 %
Bieter 2	397.726,56 €	105,80 %
Bieter 3	612.036,80	162,90

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Riker + Rebmann.

Günstigster Bieter nach Prüfung aller Angebote und Nebenangebote ist die Firma J.A.G. Metallbau GmbH aus Neumünster, mit einer Angebotssumme von 375.837,70 € brutto. Die Angebotssumme für die Maschinen- und Elektrotechnik sowie Rohrleistungsbau liegt ca. 27 % unter dem Kostenanschlag aus dem Jahr 2024. Hintergrund der Preisspannung und – differenz ist die Situation auf dem Rohstoff- und Beschaffungsmärkten.

Bei der Firma handelt es sich um eine Firma, die seit Jahrzehnten in der Branche tätig ist und entsprechende Erfahrung hat. Die Firma hat die Qualifikationen, um die Lieferung und Montage der Maschinen- und Elektrotechnik sowie den Rohrleistungsbau zuverlässig und sorgfältig auszuführen.

Einstimmig beschließt das Gremium, der Firma J.A.G. Metallbau GmbH aus Neumünster den Auftrag zu erteilen.

TOP 10 Annahme von Spenden I/2025

Bürgermeister Ziehr ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Sachverhalt ein.

Im Nachgang zur letzten Gemeinderatsitzung vom 14.04.2025 hat die Gemeindeverwaltung intern geklärt, dass zum Zeitpunkt der Spende von der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall die Geschäftsbeziehung noch bestanden hat. Die Spende in Höhe von 428,40 € wurde am 13.02.2025 auf das Konto der Gemeindeverwaltung überwiesen und das Girokonto wurde erst auf den 28.02.2025 aufgelöst. Somit hat alles seine Richtigkeit.

Nach § 78 Abs. 4 GemO darf ausschließlich der Bürgermeister die eingehenden Spenden lediglich entgegennehmen. Über die Annahme der Spenden hat der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung zu beschließen.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Annahme der Spenden für das 1. Quartal 2025 nach § 78 Abs. 4 GemO zu.

TOP 11 Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

a. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Betreuung und Soziales

Die evangelische Kirchengemeinde Gschwend hat bei der Gemeindeverwaltung Interesse daran bekundet, deren Betreuungsangebot im Kindergarten Brunnengässle von der derzeitigen Regelgruppe (RG - 33 h Betreuungsumfang) auf „Verlängerte Öffnungszeiten“ (VÖ – 6 Stunden am Stück Betreuungsumfang) umzustellen. Gründe dafür sind, dass die angebotenen beiden Nachmittagsangebote kaum noch in Anspruch genommen werden. Häufig werden die Nachmittage lediglich von ein bis zwei Kindern wahrgenommen.

Der Ausschuss hat einer Umstellung auf VÖ6 zum kommenden Kirchenjahr 2025/2026 einstimmig zugestimmt.

- b. Beginn der Bauarbeiten am Hechtbrunnengarten**
Die Bauarbeiten im Bereich Hechtbrunnengarten starten zeitnah.
- c. Landesanierungsprogramm „Gschwend - Ortsmitte II“**
Bürgermeister Ziehr gibt bekannt, dass intensive Gespräche mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen sowie dem Regierungspräsidium Stuttgart geführt wurden und noch einmal eine Verlängerung bis (letztmalig) 31.7.2027 erreicht werden konnte.
- d. Bushaltestelle Seelach**
Bürgermeister Ziehr teilt dem Gremium mit, dass inzwischen ein Bushäuschen durch den Bauhof aufgestellt wurde.
- e. Geschwindigkeitsmessanzeigetafeln**
Die Tafel am Ortsausgang Richtung Seehaus wird noch auf der anderen Straßenseite hinter der großen Tafel angebracht. Die Tafel im Altersberg wurde aufgrund von technischen Problemen außer Betrieb genommen. Die Verwaltung steht hierzu mit dem Hersteller im Austausch.
- f. Fehlende Ortseingangstafeln**
Einige Ortseingangstafeln wurden in der Mainacht entwendet. Das Landratsamt wurde unmittelbar nach Feststellung hierüber unterrichtet. Dieses ist auch für die Anbringung der neuen Tafeln zuständig.
- g. Flohmarkt im Stern**
Am vergangenen Freitag fand der 2. Flohmarkt im Stern statt. Aus der Bevölkerung gab es viel Lob für die Flohmarktaktionen. Die Verwaltung ist ebenfalls mit dem Ergebnis zufrieden.
- h. Neue Sitzungsvorlagen**
Bürgermeister Ziehr informiert das Gremium über das neue Layout bei den Sitzungsvorlagen. Da die Verwaltung intern bereits mit dem neuen Ratsinformationssystem arbeitet, haben die Sitzungsunterlagen ein etwas abgeändertes Design. Sobald die Erprobung intern abgeschlossen ist, geht das System in den Produktivlauf. Hierüber werden die Räte noch gesondert informiert.

Wortmeldungen aus dem Gremium

- i. 30er Zone in Horlachen**
GR Kronmüller erkundigt sich bei der Verwaltung, wer für das freischneiden der Tempo 30 Schilder verantwortlich ist. Das Schild in Horlachen ist stark zugewachsen und kaum noch erkennbar. Weiter fragt er an, ob auf der Straße eine Markierung mit Tempo 30 angebracht werden kann.
Bürgermeister Ziehr erklärt, dass der Bauhof sich drum kümmern wird, dass das Schild wieder gut lesbar ist. Das Anliegen mit der Tempo 30 Markierung wird die Verwaltung mit auf die nächste Verkehrsschau mit dem Landratsamt Aalen nehmen.
- j. Straßensanierung im Hundsberg und Seelach**
GR Altvater fragt an, ob man nicht schon mit den Sanierungsarbeiten an der Straße beginnen kann, da die Baumaßnahmen mit der Glasfaser bereits abgeschlossen sind.
Bürgermeister Ziehr teilt mit, dass noch eine Abnahme durch die Firma erfolgen muss. Erst nach der Abnahme kann mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden.
- k. Anbringen von Schildern an den Fräskanten**
GR Gaugel bemängelt die unzureichenden Hinweise an den Fräskanten von der Firma Visco und Enbw/ODR.
Die Verwaltung wird dies nochmals an die Firma weitergeben, damit künftig besser darauf geachtet wird.
Von Seiten des Gremiums werden keine weiteren Anfragen gestellt.
Bürgermeister Ziehr schließt die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse für deren kommen.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an -

Neue Wasserleitung zum Wasserturm Nardenheim

Alfdorf/Gschwend Der Zweckverband Wasserversorgung Menzlesmühle erneuert die Verteilungsleitung zwischen Alfdorf-Hintersteinenbergr und dem Wasserturm Nardenheim (Gschwend). Die Zahl der Rohrbrüche hat zugenommen weshalb die etwa 60 Jahre alte Leitung zu erneuern ist. Der Bau erfolgt im Wesentlichen im Bereich der Trasse der bestehenden Leitung. Bei Hintersteinenbergr startet die Erneuerung bei einem Abzweigschacht rund 150 m westlich von Hintersteinenbergr an der Verbindungsstraße nach Mittelweiler. Von dort verläuft die Trasse westlich von Hintersteinenbergr und nähert sich nach Norden der Verbindungsstraße nach Seelach. Auf Höhe des Wasserturms Nardenheim wird die neue Leitung die Verbindungsstraße queren, bis zum Bauende beim Wasserturm sind es dann noch 50 m.

Der Erneuerungsabschnitt hat eine Länge von rund 1.800 m, der Rohrdurchmesser beträgt 200 mm. Die Verlegung erfolgt überwiegend im Pflugverfahren mit einer Überdeckung von 1,30 m. Mit dem Rohrflug lässt sich ein zügiger Baufortschritt erreichen und die Eingriffe in den landwirtschaftlichen Flächen bleiben gering. Lediglich an den Enden und bei Schächten sind Grabarbeiten notwendig. Nach dem Abernten der Flächen werden ab Mitte Juni die Rohre ausgelegt und verschweißt. Auch beginnen die Tiefbauarbeiten an den Einbindungen beim Wasserturm Nardenheim und bei Hintersteinenbergr. Etwa in der zweiten Juliwoche soll die eigentliche Verlegung mit dem Rohrflug stattfinden. Hierfür sind zwei Tage veranschlagt. Direkt im Anschluss werden die landwirtschaftlichen Flächen wiederhergerichtet. Vorgesehen ist eine Inbetriebnahme der neuen Leitung bis etwa Anfang August. Die gesamten Arbeiten werden von der Fa. Haag Erdbau GmbH Großlerlach/Morbach ausgeführt. Nach öffentlicher Ausschreibung hat sie den Zuschlag für den Bau erhalten.

Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke sind über den Bau informiert. Mit den Landwirten, die die Acker- und Wiesenflächen bewirtschaften, erfolgt eine Abstimmung zur Bewirtschaftung über die Bauzeit.

Mit diesem Leitungsbauvorhaben wird ein weiterer Abschnitt des rund 200 km langen Wasserleitungsnetzes der Menzlesmühle erneuert. Das an den verschiedenen Brunnen- und Quellstandorten der Menzlesmühle gewonnene Eigenwasser, wie z. B. im Leintal bei der Buchengehrener Sägmühle, kann mit der Erneuerung über Jahrzehnte sicher und nach Bedarf verteilt werden. Mit der vorgesehenen Erneuerung gilt dies für den Bereich Nardenheim bis Buchengehren bzw. Vorder- und Hintersteinenbergr, Kapf und mehrere Wohnplätze bei Spraitbach. Ein weiteres Standbein, mit dem das Trinkwasser für Teile von Gschwend und Spraitbach zum Wasserturm Nardenheim gefordert wird, ist mit der Erneuerung betriebssicher.

Für die Einbindung der neuen Leitung muss die Wasserversorgung für Vorder- und Hintersteinenbergr für wenige Stunden unterbrochen werden. Die betroffenen Anschlussnehmer werden frühzeitig über den genauen Termin informiert.

Bei Arbeiten wie einem Umschluss auf neue Leitungen lassen sich Druckschwankungen, Rostablösungen und Luftteinschlüsse nicht vermeiden. Trotz Spülung kann es kurzzeitig zur Eintrübung des Trinkwassers kommen, die jedoch unbedenklich ist.

Mit Fragen zum Vorhaben können sich Interessierte an die Geschäftsstelle des Zweckverbands Wasserversorgung Menzlesmühle Telefon 07182 8008-79 wenden. Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Rufbereitschaft des Zweckverbandes Telefon 07176 451407 erreichbar. Zweckverband Wasserversorgung Menzlesmühle

Landratsamt Ostalbkreis

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

**Besuchen Sie unseren
neuen Buch-Shop**

NEU

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Krisenvorsorge neu gedacht: Resilienzberatungsschulung im Ostalbkreis

Ob Überflutungen, Stromausfälle, Waldbrände oder der Ausfall von Internet und Telefon – dies kann alles große Auswirkungen auf unser Leben haben. Jedoch fühlen sich viele Menschen nicht ausreichend auf solche Situationen vorbereitet. Jede Person sollte wissen, was in einem Notfall zu tun ist und wie man sich am besten darauf vorbereitet, damit nicht jede Krise zu einer Katastrophe wird. Hilfsorganisationen und Feuerwehren können so entlastet werden. Mit der Verbesserung der Eigenvorsorge und der Fähigkeit, sich im Notfall auch ein Stück weit selbst und anderen weiterzuhelfen, können die Menschen einen wichtigen Beitrag in der gemeinschaftlichen Bewältigung von Krisen und Notfällen leisten. So sind wir gemeinsam besser vorbereitet.

Hierbei setzt das Resilienzzentrum Ostalbkreis neue Maßstäbe in der Prävention: Mit der Schulung zur Resilienzberaterin bzw. zum Resilienzberater können sich interessierte Personen wichtige und praktische Tipps rund um die Krisenvorsorge aneignen. Das einfache und praxis-orientierte Schulungskonzept umfasst wichtige Themen zur Notfallvorsorge, zum Verhalten in Krisensituationen, zum Notfallrucksack, erläutert verschiedene Warnsysteme und vieles mehr. Das kostenlose Angebot richtet sich an engagierte Menschen, die sich nicht nur selbst besser vorbereiten möchten, sondern ihr eigenes Wissen an ihr Umfeld, wie zum Beispiel in Vereinen, Bildungseinrichtungen, Initiativen, Verwaltungen oder in Familien weitergeben möchten. Ob jung oder alt, mit Vorerfahrung oder ganz neu im Thema - alle sind willkommen.

Die Schulung findet am 24. und 25. Juni 2025 sowie 2. und 3. Juli 2025 jeweils von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr in Schwäbisch Gmünd oder Aalen statt. Der genaue Ort wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen zu Modulinhalten, Ablauf und Anmeldung unter www.resilienzzentrum-ostalbkreis.de unter Infothek - Resilienzberatungsschulung oder telefonisch unter 07171 32-4120.

Pflegeführer Ostalb im neuen Design und mit neuen Funktionalitäten

Wer Unterstützung bei der Suche nach einem ambulanten Pflegedienst oder einem Pflegeheimplatz benötigt, kann sich im Ostalbkreis bereits seit über 20 Jahren online informieren. Der Pflegeführer Ostalb im Internet verschafft einen Überblick über die Angebote im Vor- und Umfeld der Pflege im Kreis auf und hat nun jüngst einen Relaunch erhalten.

Im Rahmen der „Pflegekonferenz Ostalbkreis“ wurde der Pflegeführer Ostalb überarbeitet. Die Altenhilfefachberatung des Landratsamts Ostalbkreis präsentiert jetzt die neue Version der Website des Pflegeführers. Rebecca Waldenmeier, Altenhilfefachberaterin, freut sich, dass die neue Homepage nun online verfügbar ist.

Der Pflegeführer bietet einen umfassenden Überblick über die Angebote im Bereich Pflege und Unterstützung im Ostalbkreis. In den Rubriken Einrichtungen, Dienstleistungen, Beratungsstellen, Hospiz- und Palliativversorgung sowie Wohnen sind die jeweiligen Dienstleister aufgelistet. Nutzer können gezielt nach verschiedenen Services aus der Region suchen, etwa nach ambulanten Pflegediensten, Hospizdiensten, Pflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie Unterstützungsleistungen wie haushaltsnahe Dienstleistungen, ehrenamtliche Fahrdienste oder Hausnotrufanbieter. Die Neugestaltung der Website wurde mit dem Ziel umgesetzt, sowohl die optische Gestaltung als auch die Benutzerfreundlichkeit zu optimieren.

Zu den zentralen Neuerungen gehören:

- **Modernes Design:** Ein frisches, zeitgemäßes Layout, das auf allen Geräten – vom Desktop bis zum Smartphone – optimal dargestellt wird.

- **Verbesserte Navigation:** Ein benutzerfreundlicheres Menü und schnellere Erreichbarkeit der wichtigsten Bereiche der Seite.
- **Schnellerer Zugang zu Informationen:** Nutzer können dank einer klar strukturierten Benutzeroberfläche nun schneller und gezielter auf die gewünschten Inhalte zugreifen. Zudem können Angebotslisten direkt über den Button „Liste drucken“ bei Bedarf ausgedruckt werden.
- **Barrierefreies Design:** Die Seite bietet Funktionen wie anpassbare Schriftgrößen, kontrastreiche Farben, Screenreader-Unterstützung und Informationen in Gebärdensprache.

Die Eintragung der Anbieter aus dem Ostalbkreis erfolgt auf freiwilliger Basis. „Wir hoffen, noch mehr Anbieter aus dem Ostalbkreis dafür gewinnen zu können, sich im neuen Pflegeführer Ostalb kostenlos zu präsentieren. Denn ein schneller Überblick entlastet insbesondere pflegende Angehörige bei der Suche nach Entlastungsangeboten“, so Landrat Dr. Joachim Bläse.

Die Website ist unter der gewohnten Adresse www.ostalbkreis.de/pflege zu finden.

Frauenleben am Limes

Einen schönen Frühsommerabend unter Frauen in der einmaligen Kulisse des Limestores verspricht am 6. Juni 2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr „Frauenleben am Limes“ mit Ermelinde Wudy (Limesmuseum Aalen) und Sonja Heinen (Limes-Cicerona).

Es geht um Frisuren und Kleidung der römischen Frau, es ist einiges über Badewesen und Tischkultur zu erfahren und bei den Themen Düfte, Salben sowie Schmuck gibt es auch was zum Mitmachen und Ausprobieren. Darüber hinaus kann man es sich beim Verkosten von römischen Getränken und einem Imbiss auch kulinarisch gut gehen lassen.

INFO: Eine Anmeldung unter 07361 503- 1315 im Landratsamt Ostalbkreis ist erforderlich und es wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Parkmöglichkeiten gibt es unterhalb des Limestores, von dort sind es noch ein paar Minuten Fußweg entlang des Limes bis zum Limestor.

Resilienzberatungsschulung im Ostalbkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Krisen wie Naturkatastrophen oder Energieausfälle betreffen uns alle. Doch wie können wir uns besser darauf vorbereiten? Wie können wir sicherstellen, dass wir – als Einzelne, Familien, Nachbarschaften und Gemeinschaften – gestärkt aus solchen Situationen hervorgehen?

Das Resilienzzentrum hat darauf eine Antwort.

Wir laden Sie herzlich zur Resilienzberatungsschulung ein. Wir zeigen Ihnen, was in einen Notfallrucksack gehört, wie Sie Ihren Notvorrat auffüllen können, wie Sie Warnungen am besten erreichen können oder auch, was ein Notfalltreffpunkt ist. Und wir geben Ihnen die Fähigkeiten, dieses Wissen in Ihrem Umfeld weitergeben zu können. Sie möchten Menschen informieren, befähigen und stärken? Dann machen Sie mit!

Was erwartet Sie?

- Ein verständliches, praxisnahes Schulungskonzept mit sieben kompakten Modulen
- Ein Austausch mit Gleichgesinnten, die ebenfalls etwas bewegen wollen
- Die Möglichkeit, aktiv zur Sicherheit und Stärkung unserer Region beizutragen
- Ein Zertifikat als Nachweis über die absolvierte Schulung

Warum gerade jetzt?

Die Welt verändert sich rasant – und es liegt an uns, vorbereitet zu sein. Resilienz in der Krisen- und Katastrophenvorsorge ist eine Fähigkeit, die Jede und Jeder von uns lernen kann. Unser Programm zeigt Ihnen, wie.

Wen suchen wir?

- Engagierte Menschen, die ihr Wissen weitergeben möchten
- Mitglieder aus Vereinen, Initiativen, Bildungseinrichtungen oder Verwaltungen
- Alle, die sich für eine sichere und widerstandsfähige Zukunft einsetzen wollen

Wann?

Dienstag, 24. Juni 2025 und Mittwoch, 25. Juni 2025
Mittwoch, 02. Juli 2025 und Donnerstag, 03. Juli 2025
Jeweils 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Wo?

Sichern Sie sich einen der begrenzten Plätze für unsere erste Schulung in Aalen bzw. Schwäbisch Gmünd. Auf dem Anmeldeformular können Sie Ihren bevorzugten Ort angeben. Das Mehrheitsprinzip gilt bei der Entscheidung und wird den Teilnehmenden inklusiv der endgültigen Adresse rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt. Ob jung oder alt, ob mit Vorerfahrung oder ganz neu im Thema – ALLE sind willkommen, denn wir sind gemeinsam sicher vorbereitet.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Resilienzzentrum Ostalbkreis

E-Mail: resilienzzentrum@ostalbkreis.de

Telefon: 07171-324119

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zur Schulung finden Sie auf:

<https://www.resilienzzentrum-ostalbkreis.de/infotehk/resilienzberatungsschulung/>

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Resilienzzentrums Ostalbkreis



Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Rems-Murr-Kreis unterstützt Klimaschutzprojekte mit 50.000 Euro

Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ – jetzt bewerben!

Mit seinem Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ unterstützt der Rems-Murr-Kreis Klimaschutzprojekte von Vereinen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendgruppen, Schulen, Bürgerinitiativen, Religionsgemeinschaften und Privatpersonen finanziell. Damit soll ehrenamtliches Engagement für den Klimaschutz unterstützt und ermöglicht werden. Im diesjährigen Fördertopf für den Zeitraum 2025/2026 stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. In den vergangenen Jahren wurden bereits Baumpflanzungen, Dachbegrünungen, Artenvielfaltgärten, Fahrradservicesäulen, Informationsveranstaltungen und Bildungsaktionen finanziell unterstützt.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die

- einen nachweisbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten,
- mindestens zwei weitere Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen berücksichtigen und
- im Rems-Murr-Kreis durchgeführt werden oder die Antragstellenden im Landkreis ansässig sind.

Der Fördersatz beträgt bis zu 70 Prozent der Projektkosten. Zusätzlich können ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden auf den Eigenanteil angerechnet werden – so kann sich der effektive Fördersatz weiter erhöhen.

Antragstellung bis 31. Juli 2025 möglich

Förderanträge können bis zum 31. Juli 2025 beim Amt für Klimaschutz des Landratsamts Rems-Murr-Kreis eingereicht werden. Über die Bewilligungen wird im September 2025 entschieden.

Das Förderprogramm ist Bestandteil des Klimaschutz-Handlungsprogramms des Rems-Murr-Kreises für die Jahre 2023 bis 2026. Alle Informationen rund um das Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ sind im Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamts Rems-Murr-Kreises unter <https://www.rems-murr-kreis.de/klimaschutz> zu finden. Rückfragen können per Mail an die Adresse klimaschutz@rems-murr-kreis.de gerichtet werden.

Senioren-Nachrichten

DRK Initiative Gschwend



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Internetadresse: www.bürger-für-bürger-gschwend.de

Der Hausnotruf für Ihre Sicherheit rund um die Uhr.

Ein DRK-Hausnotruf ermöglicht Sicherheit und Unabhängigkeit:

- Sicherheit zu Hause, in jeder Situation
- die Selbstständigkeit bleibt gewahrt
- schnelle und kompetente Hilfe rund um die Uhr
- einfache und sichere Handhabung
- pflegende Angehörige werden entlastet

Bei Interesse steht Ihnen das Bürgerbüro für Fragen zur Verfügung

Mit nicht mehr verwendeten/alten Handys und Brillen Gutes tun!

Sie haben ein Handy bzw. eine Brille, die Sie nicht mehr benötigen, dann werfen Sie diese auf keinen Fall in den Müll!

Spenden Sie das Handy und die Brille für einen guten Zweck (ohne Etui bzw. Hülle)!

Unsere DRK-Sammelbox finden Sie im Bürgerbüro, Gmünder Str. 2, jeweils Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 11.00.

Radtour von Bürger für Bürger

Die erste Radtour in diesem Jahr war mit 14 Teilnehmern sehr gut besucht. Bei trockenem Wetter und mehr Sonne als gedacht fuhr die Radler auf vielen Schotterwegen unterschiedlicher Qualität rund um Gaildorf. Nach einer Stärkungspause im Intermezzo ging es wieder hoch nach Gschwend. Mit 52 km und insgesamt 700 Höhenmeter war es eine recht anspruchsvolle Tour.



Schulnachrichten

Ausbildung Meister/in der Hauswirtschaft

Im September beginnt die neue Ausbildung zur **Hauswirtschaftsmeister/in**.

- Unterricht nur montags
- Kein Unterricht in den Ferien
- Zwei Jahre Unterricht (Prüfungsvorbereitung), anschließend Prüfung
- Erlangen der Ausbildereignung und Betriebsführung
- Möglichkeit zum Einstieg als Technische Lehrerin

Es sind noch Plätze frei. Anmeldung und Rückfragen bitte an die Justus-von-Liebig-Schule, Tel 07361/5666700.

Der Verlag im  en Gmünds.

einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

**Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend,
Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9
bis 12.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de**

Donnerstag, 29. Mai 2025

CHRISTI HIMMELFAHRT

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

**10.00 Uhr Christi Himmelfahrt im Oppenland mit dem Posau-
nenchor** Gottesdienst im Grünen mit anschließendem
Grillen. Das Opfer ist bestimmt für die Jugendarbeit/
Oppenland

Freitag, 30. Mai 2025

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 5 Jahre im Gemeindehaus,
Jugendbereich

Samstag, 31. Mai 2025

**18.30 Uhr Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum
in der kath. Kirche Gschwend mit dem Projektchor**

Monatsspruch JUNI:

**Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig
oder unrein nennen darf.** (Apostelgeschichte 10,28)

Sonntag, 01. Juni 2025

6.SONNTAG NACH OSTERN – EXAUDI (HERR, höre meine Stim-
me! (Psalm 27,7))

Wochenspruch **Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von
der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.** Johannes 12,32

**10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis (Pfarrer Bau-
mann)** Das Opfer ist bestimmt für die eigene Gemeinde
Der Gottesdienst wird gestreamt auf YouTube „Ev.
Kirchengemeinde Gschwend“.

11.30 Uhr Minikirche im Hof des evang. Gemeindehauses

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

18.30 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus

Montag 02. Juni 2025

19.30 Uhr Sitzung des KGR

Dienstag, 03. Juni 2025

19.00 Uhr Abendspaziergang, Treffpunkt: Badseeparkplatz

Mittwoch, 04. Juni 2025

09.00 Uhr Bibel & Brezel Treff im Gemeindehaus (Pfr. Baumann)

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Ju-
gendbereich

19.30 Uhr CHOR

Vorschau:

Donnerstag, 5. Juni 2025

**Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück, am Donnerstag, 5.
Juni 2025 um 9 Uhr im ev. Gemeindehaus. Thema ist: „Willst
du glücklich sein oder recht haben?“ Referentin ist Annerose
Schwarz, Nagold.**

Freut euch auf einen Vormittag unter Frauen. Euch erwartet ein
interessanter Vortrag, ein leckeres Frühstück, Zeit zum Austausch
und der Kindergarten Brunnengässle ist auch dabei. Kontakt Ev.
Pfarramt Tel.:07972/72163, Anita Kuhn, Tel.:07972/5258

Gottesdienstzeiten für die kommenden Sonntage:

08.06.2025 10.00 Uhr Pfingstsonntag (Pfr. Baumann)

09.06.2025 10.00 Uhr Pfingstmontag (Pfr.in Wolter)

15.06.2025 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ehring)

**22.06.2025 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und dem Sing-
Team**

Kindergarten Brunnengässle

Wir suchen für den Kindergarten Brunnengässle eine **Vertre-
tungs-/Integrationskraft**. Notwendig dafür ist eine pädagogische
Ausbildung. Wenn Sie dafür Interesse haben, melden Sie sich bitte
im Pfarramt.

Veranstalter:
evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Herzliche Einladung

zur

Mini-Kirche

Ein Gottesdienst für Familien
mit kleinen Kindern



am 1. Juni 2025

um 11.30 Uhr

im Hof des evang.
Gemeindehauses



Thema:
**Rufe mich an
in der Not...**



Im Anschluss wollen wir noch
gemeinsam essen. Es gibt Würste vom Grill!
Wer möchte darf gerne Fingerfood (Gemüse oder Nachtisch) mitbringen ;-)



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 30.05.

18:30 Uhr Maiandacht in Schlechtbach

Samstag 31.05.

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Jubiläum 60 Jahre Kirche Heilig
Kreuz (Gschwend) – siehe unten!

Freitag 06.06.

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Schlechtbach

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 31.05.

18:00 Uhr Pfingstnovene (Durlangen)

Sonntag 01.06. – 7. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

18:00 Uhr Pfingstnovene (Tanau)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Montag 02.06.

18:00 Uhr Pfingstnovene (Zimmerbach)

Dienstag 03.06.

18:00 Uhr Pfingstnovene (Durlangen)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch 04.06.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

18:00 Uhr Pfingstnovene (Tanau)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Tanau)

Donnerstag 05.06. – Heiliger Bonifatius

18:00 Uhr Pfingstnovene (Durlangen)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Vorderlital)

Intention: Für arme Seelen, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 06.06.

09:00 Uhr Hauskommunion in Durlangen, Zimmerbach, Tanau

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

18:00 Uhr Pfingstnovene (Tanau)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Einladung

zum 60-jährigen Jubiläum der Heilig-Kreuz-Kirche in Gschwend, am Samstag den 31. Mai 2025 um 18.30 Uhr. Unsere Heilig-Kreuz-Kirche wird 60 Jahre alt. Sie wurde am 30. Mai 1965 eingeweiht. Zu diesem Jubiläum laden wir Sie recht herzlich ein. Die Feierlichkeit beginnt mit einem Festgottesdienst, umrahmt von einem Projektchor. Anschließend gibt es einen Empfang mit Getränken und einem kleinen Imbiss im Saal unter der Kirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Kirchengemeinderat mit Pfarrer Benedict Wilson

Monatliches Kontemplatives Gebet

Das nächste Treffen findet statt am 02.06.2025 um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Spraitbach, Eugen-Hahn-Straße 6. Herzliche Einladung!

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 0 7176/65 90

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr
StBlasius.Spraitbach@drs.de

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Gemeindeassistentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50 oder mobil 0152 06812840

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Donnerstag, 29.05.:

10.30 Uhr Gottesdienst am Himmelfahrtstag im Pfarrgarten (Pfr. Ehring)

Freitag, 30.05.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Sonntag, 01.06.:

11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen bei den Hohentannen (Pfr. Ehring)

14.00 Uhr Kirchen-Café, Schmidt-Haus

Mittwoch, 04.06.:

20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden, Schmidt-Haus

Freitag, 06.06.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Kirche im Grünen am 1. Juni

Zum zweiten Mal in diesem Jahr laden wir am Sonntag, den 1. Juni zur Kirche im Grünen bei den Hohentannen ein. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 11.00 Uhr. Wir hoffen alle auf wärmeres und trockeneres Wetter als beim ersten Versuch im Mai.

Kirchen-Café am Sonntag, 1. Juni

Am Nachmittag des 1. Juni findet ab 14.00 Uhr im Schmidt-Haus zum letzten Mal vor der Sommerpause unser Kirchen-Café statt. Wir freuen uns, dass der Landfrauenverein Mittelbronn-Frickenhofen dann die Bewirtung übernehmen wird.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht –

Elternabend am Mittwoch, 4. Juni um 20.00 Uhr

Nach den Pfingstferien wird der Konfirmandenunterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2026 beginnen. Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt im Rahmen eines Elternabends am Mittwoch, 4. Juni um 20.00 Uhr im Schmidt-Haus. Eingeladen zum Konfirmandenunterricht sind alle diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Regel jetzt das 7. Schuljahr besuchen. Die Eltern werden gebeten, zur Anmeldung nach Möglichkeit das Familien-Stammbuch mitzubringen. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind bei diesem Elternabend ebenfalls herzlich willkommen.

Wanderwochenende für Männer

im Filstal – 20./21. September 2025

Das nahe und doch so wenig bekannte Filstal mit seiner einzigartigen Alpbandschaft ist in diesem Jahr das Ziel unseres Männerwanderwochenendes. Beide Touren sind rund 11 km lang und führen über ungefähr 300 Höhenmeter. Am ersten Tag geht es von Bad Überkingen aus über die Autalwasserfälle und die Brunnensteighöhle, die zu den bedeutendsten Karstquellen in der Umgebung zählt, hinauf nach Aufhausen. Hier beginnt einer der aussichtsreichsten Traufpfade auf der ganzen Schwäbischen Alb. An unzähligen Felsköpfen und Aussichtsplätzen wie der ehemaligen Burg Bühringen oder dem Burgstall bei Türkheim vorbei führt der Weg zum Kahlenstein, wo der Abstieg nach Bad Überkingen beginnt.

Nicht weniger aussichtsreich ist die Wanderung am zweiten Tag, die nicht umsonst vom Deutschen Wanderverband als „Traumtour“ bezeichnet wird. Von Bad Ditzgenbach aus führt der Weg hinauf zum Oberbergfelsen mit seinem faszinierenden Tiefblick ins Filstal und zur Ruine Hiltenburg. Über die Schönerhöhe geht es weiter zum Tierstein mit seiner Aussicht auf Gosbach, Mühlhausen im Täle und den Albalbstieg der Autobahn am Drackensteiner Hang. Beim Abstieg lohnt sich dann noch einmal ein Abstecher zur Ruine Hiltenburg auf dem Schlossberg, bevor der Ausgangspunkt in Bad Ditzgenbach erreicht wird.

Untergebracht sind wir im Gasthof Schlatterhöhe bei Schopfloch. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit Privat-PKW, wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück betragen je nach Zimmerkategorie zwischen € 42 und € 62. Das Abendessen wird separat berechnet.

Damit wir besser planen können, bitten wir um möglichst rasche Anmeldung bei den Pfarrämtern Gschwend (Tel.: 07972/72163) oder Frickenhofen (Tel.: 07972/802). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkimberg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Do. von 10-12 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Mi. 14-17 Uhr und Do. 15-18 Uhr

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr: „Himmel in Stein“ Gemeinsamer Gottesdienst der drei Kirchengemeinden Murrhardt, Fornsbach und Kirchenkimberg mit dem Posaunenchor und Verabschiedung von Frau Schwab in den Ruhestand in **Murrhardt, Stadtkirche** (Pfarrer Stein), anschließend gemeinsames Grillen und gemütliches Beisammensein im Kreuzgarten neben der Kirche

Samstag, 31. Mai

13:00 Uhr: Trauung von Matthias Löffler und Jana geb. Seitz in Kirchenkirnberg, Evang. Kirche (Pfarrer Stein)

Sonntag, 1. Juni - Exaudi

09:30 Uhr: Gottesdienst in **Murrhardt**, Stadtkirche (Pfarrerin i. R. Fröhlich-Haug)

11:00 Uhr: Gottesdienst in **Fornsbach**, Evang. Kirche (Pfarrerin i. R. Fröhlich-Haug)

Dienstag, den 3. Juni

14:00 Uhr: Gemeindenachmittag mit Dekan Köpf, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Juni

19:30 Uhr: Kirchenchorprobe, Ev. Gemeindehaus

Sonntagscafé am 1. Juni

Das Sonntagscafé am 1. Juni in Murrhardt von 14:00-16:30 Uhr im Schumm-Forum wird durch ein Team der Evang.-Meth. Kirche Murrhardt mit Chor und Flötengruppe gestaltet. Für Kaffee, Kaltgetränke und Kuchen ist wie immer gesorgt. Die Bewirtung erfolgt auch durch das Team der Evang.-Meth. Kirche.

Gemeindenachmittag am 3. Juni mit Dekan Köpf

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am Dienstag, den 3. Juni 2025 um 14 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Kirchenkirnberg mit Dekan Köpf statt. Es gehört zu den bekanntesten Kirchenliedern, die es gibt: „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Viele verbinden damit den unbeschwerten Spaziergang durch die heitere Natur. Das Lied ist allerdings von Paul Gerhardt unmittelbar nach dem Dreißigjährigen Krieg geschrieben worden. Der Backnanger Dekan Rainer Köpf hat über den Berliner Lieddichter eine Biografie geschrieben. Er wird uns die Bedeutung dieses Liedes in Verbindung mit dem Leben Paul Gerhardt erzählen. Außerdem gibt es wieder Zeit für Begegnungen bei Kaffee, Kuchen und einem Viertele. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„Die Leber leidet stumm“

Vortrag vom Krankenpflegeverein in Murrhardt am Mittwoch, den 4. Juni um 20 Uhr im Heinrich-von-Zügel-Saal. Zum Thema „Die Leber leidet stumm“ mit Dr. med. Bernhard Fröhlich vom Rems-Murr-Klinikum Schorndorf. Eintritt frei.

Abwesenheit im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in Murrhardt ist am Freitag, den 30. Mai geschlossen!



**Evangelische
Kirchengemeinde
Hellershof**



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2
73553 Alfdorf-Hellershof
Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2
Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf
Telefon 07172 939093
pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller
gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz
Tel. 07182 929810
kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093
armin-sandland@t-online.de

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Gottesdienst mit Hans Martin Stäbler, Generalsekretär a. D., theologischer Referent

Im Anschluss herzliche Einladung zum Ständerling

Freitag, 30. Mai

Heute keine Minijungchar
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 31. Mai

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 1. Juni, 6. Sonntag nach Ostern, Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,23

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Thomas Fuchsloch

10:00 Uhr Kinderkirche

Montag, 2. Juni

19:30 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus

Dienstag, 3. Juni

9:00 Uhr Schäflestreff „Gott schuf die Menschen – er schuf auch mich“

20:00 Uhr Allianzgebetsabend im Api-Gemeinschaftszentrum Hüttenbühl

19:00 Uhr Frauenabend - Akku laden geht weiter: "Der rote Faden durch die Bibel"

Mittwoch, 4. Juni

14:00 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe

17:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungschar

20:00 Uhr Chor Auszeit

Donnerstag, 5. Juni

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung: Von Jesus berührt Lukas 5 12-16

Freitag, 6. Juni

16:15 Uhr Minijungchar: Das macht mich stabil / Das Haus auf dem Fels Matthäus 7,24-27

19:00 Uhr „Gott und mein 40-Tonner“ - aus dem Tagebuch einer Fernfahrerin

Samstag, 7. Juni

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Juni, Pfingsten

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4,6b

8:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher, das Opfer ist für aktuelle Notstände

Pfingstmontag, 9. Juni

10:00 Uhr Kirche im Grünen an der Menzlesmühle mit Pfarrer i. R. Eberhard Bauer und einer Bläsergruppe

Einladung zum Nachmittag der älteren Generation in Kaisersbach

Herzliche Einladung an alle Sandländer Senioren zum Nachmittag der älteren Generation auf Dienstag, 3. Juni 2025, um 14 Uhr, ins Gemeindehaus nach Kaisersbach. Geplant ist fröhliches Liedersingen und Geschichtenhören zum Thema: "Da bin ich gern daheim" mit Pfarrer i. R. Karl-Heinz Essig.

Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann gerne - mindestens einen Tag vorher - den Bürgerbus rufen: 07184 2764 nur vormittags.

Das Hellershofer und das Kaisersbacher Organisationsteam freuen sich auf den gemeinsamen Nachmittag und auf viele Gäste.

„Gott und mein 40-Tonner“ -

aus dem Tagebuch einer Fernfahrerin

6. Juni 2025 im Gemeindehaus Hellershof

Man sieht sie immer mehr auf den Straßen - Frauen die dicke Brummis fahren.

Helga Blohm, die schon 1989 im internationalen Fernverkehr - damals noch ohne Handy und Navi - unterwegs war, ist so eine Frau. Sie hat darüber ein Buch geschrieben und berichtet am Freitag, 6. Juni 2025 im Gemeindehaus Hellershof von ihren Erlebnissen im harten LKW-Fahrer-Alltag. Auch erzählt Sie gerne und fröhlich, wie Gott ihr stetiger Begleiter war und ihr aus so manch aussichtsloser Lage herausgeholfen hat.

Beginn ist um 19 Uhr mit einem sommerlich leckeren Abendessen. Anschließend gibt es den Vortrag „Gott und mein 40-Tonner“.

Das Männervesper-Team und das Frauenteam der Evangelischen Kirchengemeinde Hellershof bereiten gemeinsam den Abend vor. Alle sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Kirche im Grünen bei der Menzlesmühle

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2024, um 10 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Hellershof ein zur Kirche im Grünen an der Menzlesmühle. Eine Bläsergruppe sorgt für den musikalischen Rahmen. Die Predigt hält Pfarrer i. R. Eberhard Bauer. Herzliche Einladung.



Gemeinde für Christus e.V.

Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. Apostelgeschichte 1, 10-11.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Donnerstag, 29. Mai:

10:00 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 01. Juni:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Montag, 02. Juni:

20:00 Uhr: Hauskreis Jugend

Mittwoch, 04. Juni:

19:30 Uhr: Hauskreis Frauen

Freitag, 06. Juni:

17:00 Uhr: Kindertreff mit Elternkaffee

Sonntag, 08. Juni:

14:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bühle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Fackelschwimmtraining

Bald ist es wieder soweit, das Badseefest steht vor der Tür (19./20.07.2025). Wir brauchen wieder viele Schwimmerinnen und Schwimmer zum Fackelschwimmen.

An folgenden Terminen treffen wir uns zum Üben am Badsee:

Sonntag 22.06.2025 um 18:00 Uhr

Freitag 04.07.2025 um 18:30 Uhr

Sonntag 06.07.2025 um 18:00 Uhr

Freitag 11.07.2025 um 18:30 Uhr

Sonntag 13.07.2025 um 18:00 Uhr

Freitag 18.07.2025 um 18:30 Uhr

Bitte bringt auch bei schlechtem Wetter eurer Badesachen mit. Bei Fragen könnt Ihr euch im Training an uns wenden.

Wir freuen uns auf Euch!

Rebekka und Judith

DG



Dorfgemeinschaft Mittelbronn

Mittelbronn

Bauernmarkt unterm Maibaum

Am Samstag, den 31. Mai findet von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr der traditionelle Bauernmarkt beim Dorfhaus in Mittelbronn statt. Die Dorfgemeinschaft Mittelbronn freut sich über die Marktbesucher, welche vielfältige Selbsterzeugnisse aus dem Obst- und Gemüsegarten, Blumenkreationen, Dekorationsartikel und Leckeres aus Eigenproduktion verkaufen. Darunter auch hochwertige Speiseöle, Balsamico, verschiedene Weine aus Württemberg, frische Salzkuchen und Backwaren, aber auch wieder Wurstwaren. Angeboten werden auch Kaffee und Kuchen.



Dorfgemeinschaft Horlachen e.V.

Am Mittwoch, 30. April findet abends ab ca. 18.00 Uhr die Maibaumhocketse am Maibaumplatz statt.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Die Dorfgemeinschaft stellt das Trinken und einen Grill zur Verfügung. Das Essen muss Jeder selbst für sich mitbringen.

Über eine Spende würde sich die Dorfgemeinschaft Horlachen sehr freuen.



Museum
Gschwend

Heimat- und Geschichtsverein Gschwend und Umgebung e.V.

Museumssonntag am 1. Juni

Das Heimatmuseum im Ortsteil Horlachen hat von 14-17 Uhr geöffnet. Das Thema der im März gestarteten Ausstellung lautet: „Der Wandel in Haushalt und Leben – als die Technik Einzug hielt“. Viele interessante Exponate zeigen technische Neuerungen, die im Laufe der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann und im 20. Jahrhundert seinen Siegeszug fortsetzte. Die meisten Ausstellungsstücke sind mit erklärenden Texten versehen und für weitere Informationen stehen die Museumsmitarbeiter zur Verfügung. Das Jubiläum zu „150 Jahre Feuerwehr Gschwend“ wird mit einer Sonderausstellung gezeigt und dürfte für Mitglieder von freiwilligen Feuerwehren nicht nur aus Gschwend von Interesse sein.

Das Museumscafé ist ebenfalls geöffnet.



Hybrid-Technik von einst: Herd mit Elektrotechnik und Holzfeuerung
Foto:WP



Ortsverein Gschwend

Cocktail - Abend

Was gibt es schöneres als in einer gemütlichen Runde gemeinsam Cocktails zu trinken und zu quatschen? Genau das Richtige für Dich? Dann komme doch vorbei und lerne uns kennen. **Am 05.06.2025 ab 19.00 Uhr** im Foyer der Mehrzweckhalle in Gschwend. Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Dir.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.
Euer LF-Team Gschwend

Ausflug Bodensee und Beerenzügle

Am Mittwoch, den 24.09.2025 möchten wir gemeinsam einen schönen Sommertag am Bodensee erleben. In Nonnenhorn gehen wir an Bord der Bodenseeschiffahrt. Wir freuen uns auf eine tolle Bodenseefahrt über Friedrichshafen nach Meersburg. In Meersburg haben wir noch Zeit zur freien Verfügung und genießen den Blick über den See. Am Nachmittag besuchen wir den Beerenhof Pflegehaas in Marktdorf. Den Bodensee-Beerengarten erleben wir bei einer Rundfahrt im Beerenzügle. Wir werden in die Obst- und Rebanlagen rund um Reute geführt. Wir freuen uns auf einen spektakulären Blick auf den Bodensee.

Wir erfahren Interessantes und Wissenwertes über den Anbau von Obst- und Gemüsekulturen. In den Gärten wachsen köstliche und außergewöhnlich aromatische Erdbeeren in luftiger Höhe. Einen Panoramastopp mitten in den Weinbergen mit Blick über den Bodensee und der Bergwelt ist natürlich inklusive.

Im Anschluss gibt es ein zünftiges Vesper mit Getränken.

Leistungen: Fahrt im exklusiven Reisebus mit WC/Klima/WLAN, Schifffahrt von Nonnenhorn nach Meersburg, Fahrt mit dem Bienenzüge, Vesper mit Getränken (Apfelsaft, Most und Sprudel)

Preis pro Person: 89.00 €

Anmeldung bis 15.08.2025 bei Kolb Reisen, Lindach,

Tel. 07171/104090, eMail: info@kolb-reisen.de



Schulförderverein Frickenhofen e.V.

Eine Falknerin war mit einem afrikanischen Fleckenuhu Namens "Karlos" bei den Schülerinnen und Schülern zu Besuch. Sie hat den Grundschulern Wissen über Eulen und andere heimische Greifvögel vermitteln.

Streicheln durften die Kinder den 9-jährigen und 800 Gramm leichten Karlos auch, jedoch gibt es da eine Besonderheit! Zuerst muss man ihn am Fuß streicheln, damit er weiß, dass da ein Mensch kommt, der keine Gefahr darstellt. Danach kann man ihn an Brust und Bauch streicheln.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viele Fragen die alle Beantwortet wurden und waren sichtlich erstaunt von dem Uhu.

Dieses Projekt konnten wir mit der Unterstützung der Kreissparkasse Ostalb realisieren.

Unterstützen Sie die Zukunft. Investieren Sie in Bildung.

Werden Sie Mitglied und/oder spenden Sie noch heute.

Weitere Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Projekten/Veranstaltungen sowie den Mitgliedsantrag und das Spendenkonto finden Sie auf unserer Internetseite www.sfv-gschwend.de.



l.o.: Karlos beim Gestreichelt werden; o.r.: Die Schülerinnen und Schüler lauschen der Falknerin aufmerksam zu; u.: Karlos, 9 Jahre, 900 Gramm, afrikanischer Fleckenuhu Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V.



Sportverein Frickenhofen e.V.



Schlachtfest in Mutlangen

Der schläfrige SV Frickenhofen musste wie vor zwei Wochen gegen einen Aufstiegs kandidaten an einer weiteren hohen Niederlage teilhaben. Man hielt den TSV Mutlangen trotzdem in den ersten 45 Minuten in Schach bevor man dann letztendlich einbrach.

Torfolge: 1:0 Arbes Bytyci 8', 2:0 Sebastian Steinke 9', 3:0 Sinan Keskin 53', 3:1 Colin Postic 59', 4:1 Egzon Zejnulahi 61', 5:1 Egzon Zejnulahi 77', 6:1 Gezim Zymeri 79'.

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Max Preuß, Ignat Constantin (73. Kevin Frati), Oliver Kraft (6. Theo Leuze), Robin Bauer, Fabian Bauer (63. Gianluca D'Alessandro), Colin Postic, Alexander Frech, Max Merkl, Cedric Köger, Tim Bauer (80. Robin Brenner)

Vorschau zum 1.Juni im Waldstadion

Zweite Mannschaft ab 12:45 Uhr gegen Mutlangen

Erste Mannschaft ab 15:00 Uhr gegen Rechberg



TSF



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

Skiliftwandern am Vatertag mit Hocketse und Einweihung Aussichtsbank/Bergstation

Am Donnerstag, 29. Mai 2025 (Vatertag) findet von 11-18 Uhr das 6. Skilift-Wandern am Gschwender Gemeindeberg statt. Wie gewohnt lädt die Hocketse an der Talstation zum Verweilen ein. Es gibt diverse kühle Getränke und Aperol, unsere berühmte Liftwurst, Saiten sowie Schnittlauch- und Schmalzbrot sowie den obligatorischen Gipfelschnaps. Dieses Jahr wird auch der Eiskeller wieder zur Besichtigung geöffnet sein, einschließlich Eisverkauf.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders, dass die direkt an der Bergstationshütte neu installierte Aussichtsbank gemeinsam mit der Familie Hirth eingeweiht wird. Für die musikalische Umrahmung sorgt Otto Müller aus Iggingen.

Die Einweihung beginnt an der Bergstation um 10.30 Uhr, bis ca. 12.00 Uhr. Eine zusätzliche Bewirtung wird während dieser Zeit angeboten.

Auf Euer kommen an diesem Tag freuen sich die TSF Gschwend.

Donnerstag, 29. Mai 2025 (Vatertag)

Bergstation von 10.30 - ca. 12.00 Uhr
Einweihung der neuen Aussichtsbank mit musikalischer Begleitung durch Otto Müller

Hocketse an der Talstation von 11.00 - 18.00 Uhr

Eiskeller geöffnet einschl. Eisverkauf

Für Essen und Trinken ist gesorgt!





Erfolgreiche Teilnahme in Schwäbisch-Hall Eine vierköpfige Delegation der Turn- und Sportfreunde nahm am Badmintonturnier der Aktiven in Schwäbisch Hall teil.

In vollen Teilnehmerfeldern starteten zunächst Michelle Albrecht und Kevin Heinrich, sowie Bernd List mit einer zugelosten Partnerin aus Tauberbischofsheim im Gemischten Doppel. Die besondere Turniergestaltung ermöglichte es jedem Team, so lange weiterzukommen, bis es zwei Niederlagen erlitten hat. Beide Gschwender Gemischten Doppel verloren zwar in der ersten Runde, konnten aber anschließend noch ein paar Spiele gewinnen. Bernd List und seine Partnerinnen gewannen zwei weitere Spiele, bevor Schluss war. Michelle Albrecht und Kevin Heinrich konnten ganze vier weitere Spiele für sich entscheiden und mussten lediglich im Halbfinale den Gegnern den Vortritt lassen und belegten schließlich Platz vier. Das anschließende Doppel bestritten Michelle Albrecht mit einer weiteren Spielerin aus Tauberbischofsheim und das Duo Oliver Kaiser und Kevin Heinrich. In Vierergruppen spielten jede gegen jeden, wobei lediglich die Gruppenersten weiterkamen. Sowohl Michelle und ihre Partnerin als auch Oliver und Kevin hatten Lospesch und verloren in der Gruppenphase gegen die späteren Finalisten und schieden somit nach spannenden Spielen aus.

Dies trübte allerdings die Stimmung kein bisschen, denn alle hatten viel Spaß und gute Spiele in Schwäbisch Hall!



ganz rechts: Michelle Albrecht & Kevin Heinrich



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488
Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Für Berufstätige: Kostenfreie Präventionsangebote der Deutschen Rentenversicherung

Gesundheitliche Probleme frühzeitig erkennen und aktiv werden, damit Gesundheitsschäden erst gar nicht entstehen – das ist das Ziel des Präventionsprogramms RV Fit der Deutschen Rentenversicherung (DRV). An der kostenfreien Maßnahme können berufstätige Versicherte teilnehmen, die seit mindestens sechs Monaten sozialversicherungspflichtig arbeiten und ersten Zipperlein wie gelegentlichen Rückenschmerzen, leichtem Übergewicht, Stress- oder Schlafproblemen entgegenwirken möchten.

Das individuelle Trainingsprogramm von RV Fit baut auf die Elemente Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung und kann bequem in den Alltag integriert werden. Die mehrtägige Startphase findet ambulant oder stationär in einer durch die DRV zugelassenen Präventionseinrichtung statt. Darauf folgen drei Monate berufs begleitendes Training in der Freizeit, das erst unter Anleitung in der Gruppe und später selbstständig weitergeführt wird. Nach einem halben Jahr endet das Angebot mit einer Auffrischungsphase, in der Tipps und Strategien für gesundheitsorientiertes Verhalten entwickelt werden. In der Start- und Auffrischungsphase sind die Teilnehmenden von der Arbeit freigestellt und erhalten ihr Gehalt weiter. Dazu sind die Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet. Hier geht es zur Anmeldung: www.rv-fit.de.

Euer VdK-Vorstand



VfB Fanclub Hongkong Schwaben Honkling

Vatertagswanderung

Am kommenden Donnerstag, dem 29.05.2025, ist es wieder so weit, dass unsere Vatertagswanderung stattfindet. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Dorfmitte von Honkling. Von dort aus geht's gemeinsam los über den Hagbergturm nach Gschwend und wieder zurück nach Honkling.

Die Strecke ist familienfreundlich, sodass alle Mitglieder, Freunde und Familien herzlich eingeladen sind. Für Getränke ist natürlich gesorgt. Kommt gerne mit - wir freuen uns sehr auf euch!

Was sonst noch interessiert

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Wildtiere verstehen, Natur bewahren: bewusstWild-Schulung begeistert Teilnehmende

Am vergangenen Samstag, den 17. Mai 2025, fand im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald eine praxisnahe Schulung im Rahmen der Initiative bewusstWild statt. Gemeinsam mit den erfahrenen Naturparkführern und bewusstWild-Guides Matthias Motzigemba und Andreas Walz, erhielten die 12 Teilnehmenden auf dem Eschelhof bei Sulzbach an der Murr spannende Einblicke in das Leben heimischer Wildtiere wie Reh, Wildschwein, Dachs und Co.

Als Partnerregion der landesweiten Initiative setzt sich der Naturpark aktiv dafür ein, das Bewusstsein für Wildtiere zu stärken und einen respektvollen Umgang mit deren Lebensraum zu fördern. Die Schulung richtete sich an alle Interessierten, insbesondere aber an Personen aus dem Bildungsbereich, aber auch an Naturparkschulen und -kindergärten sowie Naturparkführer:innen, die ihr Wissen vertiefen und neue Impulse für ihre Arbeit gewinnen wollten.

Ziel der Veranstaltung war es, aufzuzeigen, wie Freizeitaktivitäten wildtierfreundlich gestaltet werden können. Denn die Grundüberzeugung der Initiative lautet: Natur erleben und Wildtiere schützen – beides ist möglich.

Neben einem informativen Theorieteil stand eine spannende Exkursion auf dem Programm, bei der das vermittelte Wissen unmittelbar in der Natur angewendet und vertieft werden konnte. Die Veranstaltung fand großen Anklang und bot reichlich Gelegenheit für Austausch und Vernetzung.

Weitere Informationen zur Initiative bewusstWild finden Sie unter: www.bewusstwild.de

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Franziska Hornung

Telefon: 0 71 92 – 97 89 –003

E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de





Am 15. Juni lässt es sich bei den Naturpark-Vespertouren wunderbar wandern oder radeln und lecker schmausen

Bei den Vespertouren können die Teilnehmenden die Vielfalt des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald entdecken und die regional erzeugten Köstlichkeiten schmecken. Dieses Jahr nehmen sieben verschiedene Höfe und Betriebe aus dem Naturpark teil. Sie stellen ein Angebot aus eigenen und regionalen Produkten zusammen. Vom selbstgebackenen Brot über Wurst und verschiedene Käsesorten, Gemüse, Obst, Limonaden und mehr. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Einige Betriebe bieten ein vegetarisches Vesper oder Kindervesper an.

„Mit den Vespertouren werden im Naturpark wirtschaftende Betriebe direkt unterstützt“, so Projektmanagerin Sabine Rücker von der Naturpark-Geschäftsstelle. „Auf diese Weise entstehen regionale Wertschöpfungsketten und die Teilnehmer tragen zum Erhalt der bäuerlichen Strukturen bei. So wird die regionale Erzeugung von Lebensmitteln und die damit verbundene Landschaftspflege unmittelbar und schmackhaft vermittelt. Durch örtliche Vermarktung und kurze Transportwege werden ausserdem das Klima und die Umwelt geschont.“

Am Sonntag, 15. Juni 2025 bieten folgende Höfe ein Naturpark-Vesper an:

- Gsälzladen Fleisch, Pfedelbach-Buchhorn,
Telefon: 07941 98098 oder info@gsaelz-laden-fleisch.de
- Weingut Koppenhöfer, Löwenstein-Rittelhof,
Telefon: 07130 4053480, karl@vinorant-karl.de
- Lädle im Riegenhof, Mainhardt-Riegenhof,
Telefon: 07903 2782, doris@biolaedle.de
- Demeterhof Vogel, Welzheim-Eberhardsweiler,
Telefon: 07182 7882 oder hofladen@biohof-vogel.de

Jedem Vesper liegt ein Wandervorschlag bei. Die Touren starten am jeweiligen Betrieb oder in der näheren Umgebung. Wander- und Radtouren-Vorschläge, barrierefreie Touren aus dem Projekt „Inklusive Wanderbotschafter“ und Familientouren gibt es auch online. Alle Touren können über das Tourenportal „Q-vadis“ auf das Mobilgerät heruntergeladen werden. Natürlich kann das Vesper auch einfach bei einem „Picknick im Grünen“ genossen werden. Bei einigen Betrieben können Vesper-Gutscheine werden. Der Programmflyer „Naturpark-Vespertouren 2025“ und die Tourenvorschläge sind auf der Naturpark-Homepage per Download zu bekommen.

Die nächsten Naturpark-Vespertouren finden an folgenden Sonntagen statt:

14. September 2025, 19. Oktober 2025.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Sabine Rücker

Projektmanagerin Regionalvermarktung

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 004

sabine.ruecker@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

Aus den Nachbargemeinden

Einladung Gemeindenachmittag in Ruppertshofen am 04.06.2025

Am Mittwoch, den 04.06.2025

findet ab 14.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld, Erlenstraße 13, 73577 Ruppertshofen der nächste Gemeindenachmittag statt.

Musikalisch werden wir an diesem Nachmittag von Alleinunterhalter Otto Müller begleitet.

Wenn Otto Müller aus Iggingen sein Akkordeon auspackt ist gute Stimmung und Mitsingen vorprogrammiert. Er und seine Musikkollegen spielen bekannte Volkslieder und alte Schlager. Zu der Veranstaltung sind Menschen jeden Alters willkommen, die einfach Freude an der Musik mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Gäste bei diesem unterhaltsamen Nachmittag.

Krämermarkt in Fichtenberg

Am Mittwoch, 28.05.2025 findet auf dem Marktplatz in Fichtenberg ein Krämermarkt von ca. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt zur: Betriebsbesichtigung der Schreinerei Walker, Fichtenberg, Kronmühle 4 ein.

Montag, 02.06.2025 – 19.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

31. Mannholzer Festtage

Vom 06. bis 08. Juni (Pfingsten) finden die 31. Mannholzer Festtage im Festzelt in Alfdorf-Mannholz statt. Freitag: ab 20 Uhr 30. Rocknacht mit „**Ampified**“ und „**Jimmy and the Gang**“ auf zwei gegenüberliegenden Bühnen!

Samstag ab 16 Uhr Bewirtung, 20 Uhr Mundartabend mit dem schwäbischen Duo „**Kächeles**“ - Kladderadatsch

Pfingstsonntag: Frühschoppen ab 11 Uhr,

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.

Um 14 Uhr startet das 26. Mannholzer Kuhfladenroulette zugunsten des DRK Alfdorf.

Ab 20 Uhr Bierzeltparty mit „**XTREME Musikshow**“ Party-Pop-Rock-Cover

Weitere Infos gibt es unter www.therestlers.de.

Sonstiges

Gastfamilien gesucht: Sechs Jungen aus Brasilien freuen sich auf Deutschland!

Sechs Schüler aus Porto Alegre (Brasilien), im Alter von 14 bis 16 Jahren, suchen im Zeitraum vom 22.06 - 26.07.25 nette Gastfamilien in Deutschland. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Interesse? Dann melden Sie sich bei:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711 – 6586533

E-Mail: gsp@djobw.de | Web: www.gastschuelerprogramm.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

BETZ Heizöle

Fragen Sie nach unserem
Premium-Heizöl



BETZ Omnibusverkehr & Heizöl
73550 Waldstetten
Telefon: 07171 / 42236

Praxis Joachim Röhm

Gschwend
Frickenhofer Straße 7

**Urlaub vom 10.06.25
bis einschl. 20.06.25**

Vertretung: Dr. Simón del Rio,
Schlechtbacher Straße 2
Telefon 07972/411

Achtung: Nicht vergessen!

DER FIXE FELIX

Reparaturschnelldienst
rund ums Fenster

Joachim Holz
Waldstetten

Rollläden Markisen Jalousien
Telefon: 07171-499763



GARTENPFLEGER



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Kapitalanleger sucht 2-3 Zimmer-Wohnung zu kaufen!
Gerne auch schon länger vermietet!

Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller; ☎ 0711/39697010

Unser Senioren-Service

MALERMEISTER AKMAN
Ihr Fachmann

Wir räumen aus, verlegen Böden, tapezieren,
streichen, machen alles sauber, räumen ein
– pünktlich, zuverlässig und preiswert.

73527 Schwäbisch Gmünd • 01 75/5 65 56 35
info@malermeister-akman.de • www.malermeister-akman.de

Sich einfach gut aufgehoben fühlen.

Seit 1958 begleiten
wir Menschen im
Trauerfall.



(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd · Heubach · Lorch

CONCORDIA

BESTATTUNGSINSTITUT
www.concordia-bestattungen.de

SCHMIDT **EINzelSTÜCKE STARK REDUZIERT!**

zum Beispiel **-30%**

NORCO RANGE VLT
Shimano EP-8, 900Wh Akku
4759.- ~~6799.-~~

KETTLER QUADRIGA COMP
Bosch CX 750Wh
3299.- ~~4399.-~~ **-25%**

Tel. 07171 61565
Goethestr. 89 · Schwäbisch Gmünd

Der Verlag im  en Gmünds.
einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de

Senioren-Tagespflege in Mutlangen

- + Montag bis Sonntag von 8–17 Uhr
- + Buchen Sie flexibel nach Bedarf!
- + Unser Fahrdienst holt Sie ab und bringt Sie wieder nach Hause
- + Sie bekommen Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen und Abendessen
- + Qualifizierte medizinische Versorgung
- + Wir basteln gemeinsam, machen Gymnastik und Spaziergänge, Gedächtnistraining, führen Gespräche u.v.m.
- + Abrechnung mit allen Pflegekassen

Wetzgauer Straße 62
73557 Mutlangen



Tel. 07171 9991044
Mobil 0162 91 89 315

info@helfende-haende-gd.de
www.helfende-haende-gd.de



**Helfende
Hände**